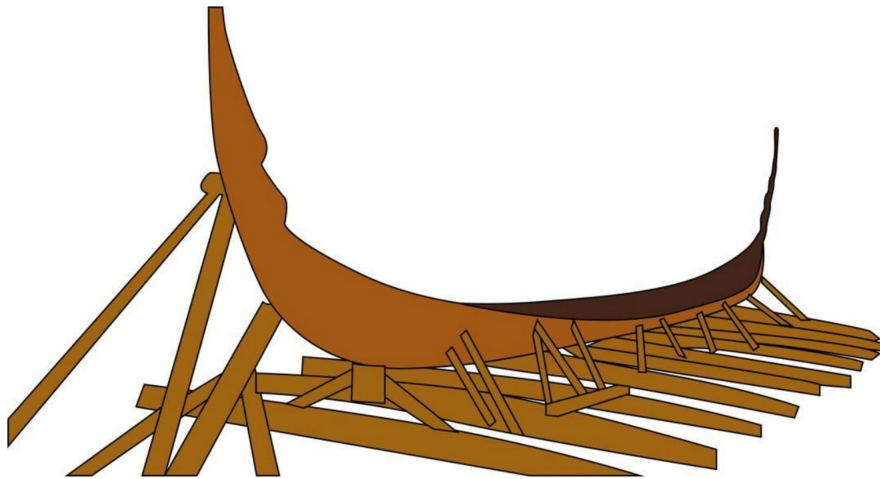


Vorsteven (Segellexikon)



Der Vorsteven ist der vordere Teil des Schiffsgerstüts, an dem die Bugwände zusammenlaufen. Liegt der Vorsteven niedriger als die Schiffsmittle, spricht man von einem negativen Vorsteven.

Der negative Vorsteven reduziert die Größe der Bugwelle sowie Aufschaukelungen und Rollbewegungen, was zu einer besseren Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten führt. Der nach unten geneigte Vorsteven ermöglicht bei Katamaranen Wave-Piercing und verhindert damit Nose Diving (Unterschneidung des Bugs bei starkem Seegang, was meistens zum Kentern führt).

Zu den Nachteilen gehört, dass beim Anlegen stark darauf geachtet werden muss, mit dem niedrigen Bug nicht unter den Steg zu laufen. Außerdem schlägt der Anker beim Einholen und Ausbringen gegen den Rumpf, wenn kein Bugspriet vorhanden ist.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.